



EINLADUNG ZUR SOZIALARBEITER*INNENKONFERENZ

FRIEDEN BEGINNT BEI MIR

Soziale Arbeit zwischen christlich-ethischem Anspruch und
gesellschaftspolitischer Realität – Fokus Zuwanderungspolitik

Mittwoch, 13. November 2024

9:00 bis ca. 16:30 Uhr

Roncalli-Haus

Max-Josef-Metzger-Straße 12/13

Magdeburg

Das diesjährige Kampagnen-Thema der Caritas fällt in eine Zeit der polarisierenden und emotionalisierenden Migrationsdebatte. Eine Debatte, die Sachlichkeit vermissen lässt, die den gesellschaftlichen Frieden gefährdet, durchaus Verunsicherungen in unseren Diensten und Einrichtungen hinterlässt und Fragen nach der eigenen christlichen Unternehmensethik im Kontext aktueller Gesellschaftspolitik aufwirft. Die Konferenz möchte Fakten zur Migrations- und Integrationsrealität in Sachsen-Anhalt anbieten und darüber hinaus zum Nachdenken über das Engagement der Caritas in herausfordernden Zeiten einladen.

UNSER PROGRAMM:

Gesamtmoderation:

· Monika Schwenke, Abteilungsleiterin Soziale Arbeit

- 9:00–9:20 Uhr** Andacht/geistlicher Impuls · Kapelle
· Dr. Thomas Thorak, Vorstandsvorsitzender
- 10:00–10:15 Uhr** Beginn und Begrüßung
· Thomas Keitzl, Diözesan-Caritasdirektor
- 10:15–10:35 Uhr** **Input 1:** Erster Monitoringbericht zum Stand der Zuwanderungs- und Integrationsprozesse von Sachsen-Anhalt (2017–2023)
· Susi Möbbeck (angefr.), Staatssekretärin Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt / Integrationsbeauftragte der Landesregierung
- 10:40–11:00 Uhr** **Input 2:** Soziale Arbeit zwischen christlich-ethischem Anspruch und gesellschaftspolitischer Realität
· Prof. Dr. Ulrike Kostka, Diözesan-Caritasdirektorin im Erzbistum Berlin
- 11:00–11:15 Uhr** Kaffee- und Tee-Pause
- 12:15–13:00 Uhr** **Podiumsgespräch**
· Christiane Jaeger, Leiterin Caritas Regionalstelle Stendal
· Thomas Keitzl, Diözesan-Caritasdirektor
· Prof. Dr. Ulrike Kostka, Diözesan-Caritasdirektorin im Erzbistum Berlin
· Susi Möbbeck (angefr.), Staatssekretärin Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
- 13:00–13:45 Uhr** Mittagessen und Begegnung
- 13:45–16:00 Uhr** **Fachforen und -dialoge**

THEMA 1

Umgang mit hochangespannten
Gesprächspartnern und eskalierten Situationen

- Michael Schmelzer, Referent Erziehungshilfen
- Marco Bodenburg, Deeskalationstrainer

Der Workshop wird zeigen, welche Angebote innerhalb des Verbands geschaffen wurden, um Mitarbeiter*innen im täglichen Umgang mit schwierigen Situation zu stärken. Es wird um Kommunikation in Krisensituationen und um Deeskalation gehen.

THEMA 2

Menschenwürde in der sozialen Arbeit

- Dr. Daniela Ringkamp, Abteilungsleiterin Pflege, Teilhabe und Erziehung

Die Forderung, die Würde der uns anvertrauten Personen zu achten, begegnet uns immer wieder in Gesetzestexten, Kompetenzprofilen und Aufgabenbeschreibungen in unseren Arbeitsbereichen. Aber was heißt es eigentlich genau, in der sozialen Arbeit die Würde Anderer zu berücksichtigen? Mit welchen Strukturen sind wir in der Arbeit mit den Ratsuchenden konfrontiert und wie können wir mit sich abzeichnenden Konflikten und Machtverschiebungen umgehen? Ausgehend von einem theoretischen Input sollen diese Fragen in dem geplanten Workshop anhand von Praxisbeispielen diskutiert werden.

THEMA 3

Schnittstelle Verbandskommunikation: Zwischen
schneller Feder und strategischer Ausrichtung

- Stefan Zowislo, Abteilungsleiter Verbandskommunikation

Die Zeiten sind schwierig und kompliziert, doch die Branche fordert oft die rasche Reaktion, am besten noch in 250 Zeichen oder 50 Sekunden. Differenzierung wäre angesagt, Hinhören ebenso, Nachdenken sowieso, doch der Galopp ist enorm. In unserem Fachforum wollen wir reflektieren und daraus Stärke für den Auftritt erzielen.

THEMA 4

Menschenfeindlichkeit in der Beratung:
Erkennen, benennen, verändern

- Matthias Kühne, Katholische Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e. V. (KEB)

„Das wird man ja noch sagen dürfen...“, „Die [austauschbar] sind schuld!“ – das sind nur zwei von vielen Aussagen, die immer wieder in Alltagssituationen aller Art geäußert werden. Was ist noch okay und ab wann sollte ich im professionellen Kontext einschreiten? Wie kann ich angemessen reagieren, ohne, dass die Beziehung zur beratungssuchenden Person abgebrochen wird?

Der Teilnahmebeitrag
beträgt für alle Teilnehmenden
inkl. Mitarbeitenden des Caritas-
verbandes für das Bistum Magdeburg
25 €. Ausgenommen sind Mitwirkende
im Rahmen der Veranstaltungs-
vorbereitung und -durchführung
sowie Medienschaffende. Nach
Anmeldung erfolgt eine gesonderte
Rechnungsstellung.

- 16:00–16:10 Uhr** Kaffee- und Tee-Pause
- 16:10–16:25 Uhr** Thesen aus den Fachforen und -dialogen
- 16:25–16:30 Uhr** Ausblick, Dank und Verabschiedung

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich verbindlich mit Angabe des von Ihnen favorisierten Fachforums und eines Alternativforums bis zum 8. November 2024 bei Barbara Dittmann an:
Telefon: 0391 6053237 · E-Mail: barbara.dittmann@caritas-magdeburg.de